

Anklagen in Peru wegen Zwangssterilisierungen

Lima. Der ehemalige peruanische Staatschef Alberto Fujimori sowie drei seiner ehemaligen Gesundheitsminister sind wegen der Zwangssterilisierung von mehr als 2.000 Menschen angeklagt worden. Fujimori hatte während seiner Amtszeit (1990–2000) 272.000 Frauen und 22.000 Männer unfruchtbar machen lassen. Vor allem indigene Frauen wurden Opfer von Zwangssterilisierungen. Fünf von ihnen sollen an den Folgen der Misshandlungen gestorben sein. Der 80jährige Expräsident war bereits wegen schwerer Menschenrechtsverletzungen zu einer 25jährigen Haftstrafe verurteilt worden, die er derzeit unter Polizeibewachung in einem Krankenhaus verbüßt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/343515.peru-anklagen-in-peru-wegen-zwangssterilisierungen.html>